

Zeitlicher Ablauf für die Organisation eines Auslandssemesters im 3. Semester an einer europäischen¹ Partnerhochschule

Zeitpunkt	StudiumPlus	Auslandsreferat (THM)	Studierender	Unternehmen
Einführungswoche	StudiumPlus organisiert Erstsemesterinformationsveranstaltung			
Nov./Dez.	Das Auslandsreferat bietet Sprechstunden bei StudiumPlus an			
bis 20. Dezember			Studierender holt generelle Zustimmung (Formblatt Auslandsaufenthalt - Abschnitt I) des Unternehmens zum Auslandssemester ein	
bis 31. Januar	Studierender reicht den internen Bewerbungsbogen für ein Auslandsstudium in der Verwaltung von StudiumPlus ein StudiumPlus leitet das Formular an das Auslandsreferat weiter			
danach	Studierender sucht Partnerhochschule ² in Abstimmung mit Unternehmen, StudiumPlus bzw. dem Auslandsreferat a) Auswahl aus bereits von StudiumPlus genehmigten Angeboten (vgl. www.studiumplus.de) b) Recherche weiterer Angebote aus dem Pool der Partnerhochschulen der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) (vgl. www.th-mittelhessen.de)			
danach		Studierender klärt alle finanziellen Fragestellungen		
danach	Das Auslandsreferat bietet Sprechstunden für Studierende zur organisatorischen Abstimmung an (1x monatlich) Modulinhalte und Moduläquivalenzen werden mit der Studiengangsleitung abgestimmt			
danach	Studierender füllt "Formblatt Auslandsaufenthalt - Abschnitt II" aus und holt die Unterschriften des Studiengangsleiters und des Partnerunternehmens ein			
bis 15. April			Studierender gibt das unterschriebene Formblatt II in der Verwaltung von StudiumPlus ab	
danach	Studierender bewirbt sich in Zusammenarbeit mit dem Auslandsreferat bei der Partnerhochschule unter Berücksichtigung der Fristen. Studierender gibt die Bewerbungsunterlagen für die Gasthochschule in der Verwaltung von StudiumPlus ab. StudiumPlus leitet die Unterlagen an das Auslandsreferat weiter.			
danach		Studierender regelt Details (z.B. Unterkunft, Auslandskrankenversicherung / Unfallversicherung, Versteuerung der Ausbildungsvergütung)		

¹ Auslandssemester außerhalb von Europa oder im Sommersemester (4. Semester) z.B. in Australien folgen einem ähnlichen Schema, wobei längere Vorlaufzeiten, höhere Kosten sowie ein höherer organisatorischer Aufwand entstehen können.

² Aufgrund der zu erwartenden Kapazitätsengpässe von Studienplätzen an den Partnerhochschulen ist es empfehlenswert zwei bis drei Alternativen auszuwählen.